Kreisstadt Tauberbischofsheim, TBB (14.609 EW, 176-321 m ü. NN)

Parkplätze
Die Stadt Tauberbischofsheim bietet Ihren Gästen wochentags auf allen Parkplätzen (ausgenommen Marktplatz) in den ersten 30 Minuten gebührenfreies Parken an. An den Wochenenden parken Sie grundsätzlich kostenlos (ausgenommen Marktplatz). Von allen gebührenfreien Großparkplätzen (Vitryallee, Wörtplatz und Pestalozziallee) sind es nur wenige Gehminuten ins Stadtzentrum. In der Stadt werden zahlreiche behindertengerechte Parkplätze angeboten. Zusätzlich finden Sie in der Parkgarage am Schloss auch Frauenparkplätze. Des Weiteren steht Ihnen auch die Parkgarage in der Ringstraße zur Verfügung.

Stadt Tauberbischofsheim
Ordnungsamt Marktplatz 8,
97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/803-3200, Fax: 09341/803-7000
www.tauberbischofsheim.de
yvonne.kaufmann@tauberbischofsheim.de

Wohnmobilstellplätze
Drei kostenfreie Stellplätze an der Vitryallee vor dem städtischen Freibad an der Tauber. Länge der Plätze: 7 m, Untergrund gepflastert.
Zudem in den Stadtteilen: „Sportplatz Distelhausen“, „Festplatz und Laurentiushalle Dittwar“, „Turnhalle Dittigheim“ und „Sportheim TSG Impfingen“.

Tourist-Information Marktplatz 8
97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/803-1010, Fax: 09341/803-7000
www.tauberischofsheim.de
tourismus@tauberbischofsheim.de

Kurmainzisches Schloss
Die Ursprünge des Schlosses reichen bis ins 12. Jahrhundert zurück, als eine aus einem alten Königshof hervorgegangene Burganlage errichtet wurde. Der Kurmainzische Bau entstand zwischen der zweiten Hälfte des 13. und dem Beginn des 17. Jahrhunderts. Bis 1803 Sitz des Mainzer Oberamtmanns.

Tauberfränkische Heimatfreunde e. V.
Kerstin Haug-Zademack,
Tel.: 09341/897734 und
Gernot Wamser, Tel.: 09341/3760

Führungen, Besichtigungen, Rundgänge, Reisebegleitungen (Ganzjährig buchbar, kostenpflichtig)
Führung durch die hist. Altstadt, (1,5 Stunden) mit Besteigung des Türmersturms (2 Stunden), mit Kirchenbesichtigung (2 Stunden) sowie Stadtführung mit dem „Turmwächter“ durch die hist. Altstadt inkl. Besteigung des Türmersturms – auf Wunsch mit Weinumtrunk am Fuße des Turms (2 Stunden). Kinderstadtführungen - auf Wunsch mit Besteigung des Türmersturms (ca. 1 Stunde) Stadtführung durch die hist. Altstadt mit Besichtigung des Fechtzentrums (2,5 Stunden). Führung durch das Fechtzentrum (1 Stunde).

Tourist-Information
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/803-1010, Fax: 09341/803-7000
www.tauberischofsheim.de
tourismus@tauberbischofsheim.de

Regelmäßige Führungen, zu denen sich Einzelgäste und kleinere Gruppen anschließen können (kostenpflichtig).
„Bischemer Altstadtrundgang mit dem Turmwächter“, immer freitags, von Mai bis Anfang Oktober, Dauer ca. 1,5 Stunden. Zwischen dem Rundgang und der Besteigung des Türmersturms wird von 21.00 bis ca. 21.15 Uhr „Das Abendlied vom Türmersturm“ präsentiert, gespielt von Bläsern der Stadt- und Feuerwehrkapelle Tauberbischofsheim. Treffpunkt: 20.00 Uhr vor dem Rathaus am Marktplatz.
„Stadtführung durch die historische Altstadt“ inkl. Besteigung des Türmersturms, immer samstags, ab Samstag nach Ostern bis Mitte Oktober, Dauer 1 Stunde. Treffpunkt: 11.00 Uhr vor dem Rathaus am Marktplatz.

Tourist-Information
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/803-1010, Fax: 09341/803-7000
tourismus@tauberbischofsheim.de
www.tauberbischofsheim.de

Rathaus (1865-1867 im neugotischen Stil erbaut)
Repräsentatives Gebäude aus Buntsandstein am Marktplatz - mit Glockenspiel, imposanter Fassade, doppelläufigem Treppenaufgang bis zum sehenswerten Rathaussaal, der mit einem Wappenband der ehemals 53 Gemeinden des Bezirksamtes Tauberbischofsheim von 1924 bis 1936 verziert ist.

De-la-Roche-Haus mit Sternapotheke
Erbaut 1670 vom Wundarzt Franck, Fachwerk, Fratzendarstellung an der Mittelsäule sowie „Zungenblecker“ und weitere Fratzenköpfe an den Konsolen. In diesem Haus wurde der spätere Kur-Triersche Konferenzrat Franck, genannt De la Roche, geboren, der Großvater der Romantiker Clemens von Brentano und Bettina von Arnim.
Barockpalais Mackert
Erbaut 1744 – 1746 vom Weinhändler Bögner, Eine mächtige doppelläufige Steintreppe führt in das Haus. Der Treppenaufbau ist gekrönt von übergroßen Steinfiguren: dargestellt sind der auferstandene Christus, Maria und Johannes.
Lieblerhaus
Erbaut um 1628. Ehemaliges Wohnhaus der bedeutenden Familie Liebler mit Fachwerk und Darstellungen von Melusinen, Wasserjungfern und Wassermännern.
Die Alte Post
Großes Fachwerk-Doppelhaus aus der Zeit zwischen 1550 und 1602. Aus zwei kleinen Fachwerkhäusern entstand 1602 durch das Aufsetzen eines Giebels ein großes Fachwerkhaus. Ehemals Gebäude der Thurn- und Taxisschen Post.
Riedernsches Epitaph (verm. zwischen 1591 und 1600) in der **Stadtkirche St. Martin**
Vier Meter hohes, prachtvolles Grabmal für Alexander von Riedern und seine Frau Maria Anna. In der 1910 neu gebauten Kirche wurden weitere alte Kunstwerke übernommen, u.a. gotischer Marienaltar mit Schnitzarbeiten aus der Ulmer Werkstatt, barocker Heiligkreuzaltar (1761), Lioba-Altar, zwei Sakramentshäuschen (15. Jh. und später), romanischer St. Martin (14. Jh.), Kreuzigungsgruppe (1670), Madonna (1450), Ölberg (um 1500) im Außenbereich
Sebastianuskapelle (1474)
Zweigeschossige Kapelle. Im Erdgeschoss ehemaliges Beinhaus, Darstellung des Jüngsten Gerichts (um 1480).
Peterskapelle (ca. 1180 erbaut), Bau der späten Gotik, ältestes sakrales Bauwerk der Stadt. Für die Besichtigung ist je nach Verfügbarkeit ein Schlüssel gegen Kaution und Vorlage des Personalausweises in der Tourist-Information im Rathaus am Marktplatz erhältlich.
Ehemaliges Franziskanerkloster (1629 gegründet) mit **St.-Lioba-Kirche** (1656), anstelle der Hospitalkirche erbaut und 1753 restauriert. Die anschließenden Klostergebäude sind nur noch teilweise erhalten.
Kath. Kirche St. Jakobus in Dienstadt (Chor 14. Jh., Schiff, 1782)
Kath. Pfarrkirche St. Markus und Wolfgangskapelle in Distelhausen (1731)
Erbaut nach Plänen von Balthasar Neumann. Drei Barockaltäre, Kanzel (1745), holzgeschnitzte Madonna (1460) und Wolfgangskapelle (1472).
Kath. Pfarrkirche St. Vitus in Dittigheim (1748)
Erbaut nach Plänen von Balthasar Neumann. Zwiebelturm, Decken- und Altarbilder (1750), Barockausstattung, viele reichverzierte Bildstöcke.
Kath. Pfarrkirche St. Laurentius und zwei Kapellen in Dittwar (1753)
Barockausstattung, Hochalter. Kath. Kreuzwegkapelle (1660) und Kapelle (1713).

Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Impfingen (13. Jh.)
Turm im Untergeschoss aus dem 13. Jh., Langhaus (1701, erweitert 1900). Im Chor Ausmalungen (16. Jh.), Barockaltäre (1750), wertvolle Fresken des Mittelalters, Bildstöcke.

Kirche St. Pankratius in Hochhausen
Moderne Rundkirche mit Turm von 1457, alte Friedhofsanlage.

Tauberfränkisches Landschaftsmuseum im Kurmainzischen Schloss.
Interessantes und reichhaltiges Heimatmuseum, das in 20 Räumen über eine Vielzahl von Exponaten verfügt. Stadtmodell „Bischofsheim in der Mitte des 18. Jahrhunderts."
Geöffnet: Palmsonntag bis 1. November:
Dienstag-Samstag: 14.00 - 16.30 Uhr
Sonn- und Feiertag: 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.30 Uhr

Führungen ganzjährig buchbar, kostenpflichtig:
Tauberfränkische Heimatfreunde e. V.
Tauberbischofsheim
Kerstin Haug-Zademack
Tel.: 09341/897734 und
Gernot Wamser, Tel: 09341/3760

VS-Schulmuseum
„Das Klassenzimmer vom Ende des 19. Jahrhunderts bis heute". Die Firma VS hat das 100-jährige Jubiläum des Unternehmens im Jahr 1998 zum Anlass genommen, die Entwicklung von Schule und Schulmöbeln in einer ständigen Ausstellung und begleitender Publikation breit zu dokumentieren. Den Ausgangspunkt dafür bildete eine außergewöhnliche Sammlung historischer Schulmöbel, die von den VS über Jahrzehnte zusammengetragen wurde. Zum ersten Mal wird hier die Geschichte der Schuleinrichtung der vergangenen 100 Jahre umfassend präsentiert. Bereichert wird die Ausstellung auch durch eine Auswahl historischer Montessori-Lehrmaterialien.

Führungen ganzjährig buchbar, kostenpflichtig:
VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG
Hochhäuser Str. 8,
97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/88-0
vs@vs-moebel.de
www.vs-moebel.de und
Tourist-Information
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/803-1010, Fax: 09341/803-7000
tourismus@tauberbischofsheim.de
www.tauberbischofsheim.de

Distelhäuser Brauerei
Die Brauereibesichtigung ist für Gruppen und Einzelpersonen ganzjährig buchbar, kostenpflichtig, Dauer ca. 2 Stunden. Enthalten: Multiscreenpräsentation, Brauereiführung, 1 Brezel, Distelhäuser Bierprobe, Möglichkeit zum Shop-Einkauf.

Distelhäuser Brauerei
Grünsfelder Straße 3,
97941 Tauberbischofsheim-Distelhausen
Tel.: 09341/805-488
besichtigung@distelhaeuser.de
www.distelhaeuser.de

Bertolds Bauernhofmuseum
Über 5000 Exponate sind zu besichtigen und gehen auf das Berufsbild des Bauern ein. Die gezeigten Geräte und Maschinen vermitteln das Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof der letzten 150 Jahre. Gruppenführungen ganzjährig buchbar ab 5 Personen, kostenpflichtig.

Bertold Hollerbach
97941 Tauberbischofsheim-Distelhausen
Tel.: 09341/848689
schlatt@schlatt-books.de
www.Bauernhofmuseum-Distelhausen.de

Kunstverein Tauberbischofsheim
Wechselnde Ausstellungen, Kabarettveranstaltungen und Autorenlesungen im „Engelsaal" (direkt hinter dem Rathaus).
Die Ausstellungen sind im jeweiligen Ausstellungszeitraum zu besichtigen (kostenfreier Eintritt):
Samstag: 10.30-12.30 Uhr
Sonntag: 14.00-18.00 Uhr, sowie auf Anfrage.

Kunstverein Tauberbischofsheim e.V.
Tel.: 09341/4616
kvtbb@gmx.de
www.kv-tbb.de

Tauberbischofsheimer Schlosskonzerte
Klassische Konzertreihe auf künstlerisch hohem Niveau. Einzelkarten und Abonnements sind in der Tourist-Information erhältlich.

Tourist-Information
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/803-1010, Fax: 09341/803-7000
tourismus@tauberbischofsheim.de
www.tauberbischofsheim.de

Städtisches Jugendhaus
Dienstag-Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Städtisches Jugendhaus
Vitryallee 7, 97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 0151-72810473
jugendhaus@tauberbischofsheim.de
www.jugendhaus-tbb.de

Volkshochschule Mittleres Taubertal e.V.

VHS
Struwepfad 2, 97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/1691, Fax: 09341/4160

vhs-mittleres-taubertal@t-online.de
www.vhs-mt.de

Städtische Mediothek
Montag/Mittwoch/Freitag: 13.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.30-12.30 Uhr

Städtische Mediothek
Blumenstr. 5, 97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/803-1331
mediothek@tauberbischofsheim.de
www.tauberbischofsheim.de

„Erzähl-Café“
Begegnungsstätte zum Plaudern, Austauschen, Zuhören.
Dienstag, Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr

Freundeskreis Erzähl-Café e. V.
Frauenstraße 2
97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/8972540

Städtisches Freibad, beheizt, an der Vitryallee.
Geöffnet täglich (wetterbedingt):
Mai-August: 09.00 - 20.00 Uhr
Bis ca. Mitte September: 09.00 - 19.00 Uhr

Frankenbad, Tel.: 09341/95682
Stadtverwaltung, Abt. Steuern und Gebühren
Tel.: 09341/803-2401

Kneippanlage
Die Kneipp-Wassertretanlage in Tauberbischofsheim, Königheimer Straße/Schneidemühle kann ebenso wie die Kneippanlage in Dienststadt, Ortseingang ganzjährig kostenfrei genutzt werden.

Tourist-Information
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/803-1010, Fax: 09341/803-7000
tourismus@tauberbischofsheim.de
www.tauberbischofsheim.de

Fechtzentrum
Selbständige Besichtigungen für Einzelgäste sind ganzjährig kostenfrei möglich. Führungen für Einzelgäste und Gruppen ganzjährig buchbar, kostenpflichtig.

Fechtzentrum Tauberbischofsheim
Pestalozziallee 12,
97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/8090-14 und
Tourist-Information
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/803-1010, Fax: 09341/803-7000
tourismus@tauberbischofsheim.de
www.tauberbischofsheim.de

Fechtseminare

Fechtzentrum Tauberbischofsheim
Pestalozziallee 12,
97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/809-0, www.fechtentbb.de

Segelflugplatz in Hochhausen.

Aero-Club Tauberbischofsheim
Martin Bauer, aero-club-tbb@web.de

Reisebegleitung (Busreise-, Rad-, Wanderbegleitung)
Halb- und ganztägig für Tauberbischofsheim, das „Liebliche Taubertal“ und die nähere Umgebung, ganzjährig buchbar, kostenpflichtig. Anmeldung frühzeitig erforderlich. Ausgangspunkt immer Tauberbischofsheim.

Tourist-Information
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/803-1010, Fax: 09341/803-7000
tourismus@tauberbischofsheim.de
www.tauberbischofsheim.de

Rundwanderwege „Von nah bis fern!“
Mehrere Rundwanderstrecken (2,5 – 13,5 km) im Stadtteil Dittigheim sowie der Distelhäuser Bierwanderweg (7,7 km) im Stadtteil Distelhausen.
Meditationswanderwege „Sakraler Barock“ (18,9 km) und „Kirchen und Kleindenkmale“ (12,9 km).
Zu regelmäßigen begleiteten Rundwanderungen in die nähere Umgebung von Tauberbischofsheim können sich Gäste ganzjährig jeden Mittwoch kostenfrei (evtl. entstehen Fahrtkosten für die Bahn oder für Verpflegung) den Mitgliedern des Spessartvereins anschließen.

Spessartverein Wanderfreunde
Tauberbischofsheim e. V., Luise Rudorfer
Tel.: 09341-8495625
Tourist-Information
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/803-1010, Fax: 09341/803-7000
tourismus@tauberbischofsheim.de
www.tauberbischofsheim.de

Radtouren rund um Tauberbischofsheim
„Von gemütlich bis actionreich!“**,** u. a.
„Natur am Fluss und auf der Höh“
30 km rund um Tauberbischofsheim (TBB - Hochhausen - Impfingen - Distelhausen - Dittigheim - Dittwar - TBB).
„Durchs Brehmbachtal zum Hohen Herrgott“
58 km (TBB – Königheim – Külsheim – Steinbach - Dörlesberg – Waldenhausen – Reicholzheim - Niklashausen – TBB)
„Nach Würzburg und durch Welzbachtal“
73,5 km (TBB – Großrinderfeld – Gerchsheim - Kleinrinderfeld – Guttenberg – Würzburg - Höchberg – Eisingen – Wenkheim – Werbach -

Hochhausen – TBB)

Mountainbiketour „Links der Tauber“
40 km lange Rundstrecke, Start und Ziel: Schlossplatz Tauberbischofsheim, Höhenmeter 840, Fahrzeit 2,5 bis 3 Stunden.

E-Bike-Touren rund um Tauberbischofsheim
27-217 km lange Rundstrecken mit Ausgangspunkt Tauberbischofsheim

Inline-Skater-Strecken
Zwei Rundwege für Inliner durch die Tauberwiesen um Tauberbischofsheim und die Stadtteile.

Lehrpfade, Naturschutzgebiete und Biotop
„Naturverbunden und erholsam!“

Weinlehrpfad im städtischen Bio-Rebgut „Edelberg“.
Seit 1934 gibt es das städtische Rebgut Edelberg. Auf neun Hektar Rebfläche werden verschiedene Bio-Rebsorten angebaut. Besser lassen sich die Spezialitäten der Taubertäler Weine und die ungewöhnliche Vielfalt (u.a. Schwarzriesling, Traminer, Pinot Blanc & Pinot Grigio, Grauer Burgunder und Silvaner) nicht demonstrieren. 2011 wurde der pädagogische Weinlehrpfad neugestaltet.
Die selbständige Besichtigung des Weinlehrpfads ist kostenfrei.
Führungen und Weinproben in den Reben sind ab 8 10 Personen kostenpflichtig buchbar.

Weinproben mit Sorten aus dem Edelberg werden für Gruppen auch im Schlosskeller des Kurmainzischen Schlosses angeboten.

Hofgut Grimm, Külsheim
Tel.: 0160-4125150
www.hofgut-grimm.de, info@hofgut-grimm.de
info@schlosskeller-tbb.de
WhatsApp 0151-46550112

Walderlebnispfad am Hamberg
Ganzjährig geöffnet, kostenfrei

Obstbaumwiesen-Lehrpfad entlang der Tauber
Ganzjährig geöffnet, kostenfrei.

Arboretum und Biodiversitätehrpfad am Stammberg
Ganzjährig geöffnet, kostenfrei.

Naturschutzgebiete
Brachenleite
Hunsenberg
Stammberg mit Bannwald

Biotop
Burghelle in Dittwar (Orchideen)

Forstamt, Wellenbergstr. 7
97941 Tauberbischofsheim,
Tel.: 09341/82 5201 oder 5220
Tourist-Information
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/803-1010, Fax: 09341/803-7000
tourismus@tauberbischofsheim.de
www.tauberbischofsheim.de